

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Thomas Nickl-Jockschat

Klinikdirektor

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. med. Johann Steiner

ständiger Vertreter des Klinikdirektors

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Haus 7 | Hörsaal

Leipziger Straße 44

39120 Magdeburg



KONTAKT

Silke Falge

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Telefon: 0391 67-13480

Telefax: 0391 67-15223

E-Mail: silke.falge@med.ovgu.de

www.med.uni-magdeburg.de

 AUCH ONLINE VIA ZOOM

TRIALOG - FORUM MAGDEBURG 2024

FRÜHERKENNUNG UND
-BEHANDLUNG VON PSYCHOSEN -
VON DER FORSCHUNG IN DIE PRAXIS

 **Mittwoch, 22.05.2024**

 **Haus 7 | Klinischer Hörsaal**

**UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG**

GRUSSWORT

Sehr geehrte Betroffene,
Angehörige und ärztlich-psychologische Kolleginnen und Kollegen,
wir freuen uns, Sie zu dieser wissenschaftlichen Veranstaltung einladen zu dürfen, die im Rahmen unseres Trialog-Forums stattfindet, das den Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen und Fachexperten fördert. Neue Erkenntnisse und innovative Therapiekonzepte werden hier einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und gemeinsam diskutiert.

In den letzten 25 Jahren wurden an mehreren (Universitäts-)Standorten in Deutschland spezialisierte Früherkennungs- und Therapiezentren (FeTZ) für Psychosen aufgebaut (www.psycho-check.com). In Sachsen-Anhalt bestand diesbezüglich seit Jahren eine Versorgungslücke, die wir im letzten Jahr geschlossen haben. Im März 2023 wurde der Ambulanzbereich der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Erwachsenenalters (KPSY) in Magdeburg um das FeTZ für Psychosen erweitert.

Dieses Gemeinschaftsprojekt mit der Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (KKJP) unter der Leitung von Prof. Flechtner soll den Betroffenen frühestmöglich eine Anlaufstelle bieten. Wie bei vielen chronischen Krankheitsbildern sind das rechtzeitige Erkennen von Psychosen bzw. ihrer Warnzeichen und eine unverzügliche Behandlung für den weiteren Krankheitsverlauf entscheidend.

Dank intensiver Forschungsbemühungen gab es in den letzten Jahren einen großen Fortschritt in der Diagnostik und Behandlung von PatientInnen mit erhöhtem Psychoserisiko. Es wurden auch wissenschaftliche Leitlinien zu diesem Thema entwickelt.

Unser großes Ziel bleibt eine möglichst enge Vernetzung mit Behandlern, Betroffenen und Angehörigen um eine zeitnahe, effiziente Einordnung der Symptome zu gewährleisten um das Psychose-Risiko so früh wie möglich abschätzen und vorbeugend handeln zu können.

Wir hoffen, Ihr Interesse an diesem wichtigen Thema geweckt zu haben und wünsche Ihnen eine interessante, bereichernde, lehrreiche, aber auch unterhaltsame Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. T. Nickl-Jockschat
Klinikdirektor

Prof. Dr. med. J. Steiner
ständiger Vertreter des Klinikdirektors

PROGRAMM

- 17:00 Uhr** Einführung/Grußwort
Prof. Dr. med. T. Nickl-Jockschat
Klinikdirektor
Prof. Dr. med. Johann Steiner
ständiger Vertreter des Klinikdirektors
Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
- 17:15 Uhr** Früherkennung und -behandlung von Psychosen - von der Forschung in die Praxis
PD Dr. Frauke Schultze-Lutter
Psychologische Leiterin Früherkennungszentrum für Psychosen (FeZ)
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 18:15 Uhr** www.FeTZ-Magdeburg.de - unser Angebot für Sachsen-Anhalt
Dr. Anne Strehlow
Psychologische Leiterin Früherkennungs- und Therapiezentrum für Psychosen (FeTZ)
Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
- 18:30 Uhr** Diskussion
- 19:00 Uhr** Ende der Veranstaltung

ONLINE VIA ZOOM

Link: <https://ovgu.zoom.us/j/69344473593>

Kennwort: MED-DO-40

GAST-REFERENTIN

Wir freuen uns, Frau PD. Dr. Frauke Schultze-Lutter für unsere Trialogveranstaltung gewonnen zu haben.

Frau Privatdozentin Dr. Frauke Schultze-Lutter ist derzeit Leiterin der Forschungsgruppe „Früherkennung“ und des Früherkennungszentrums der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sie ist seit fast drei Jahrzehnten in der Früherkennung und Prävention von Psychosen tätig und etablierte bereits zuvor Früherkennungszentren in Bern und Köln – letzteres als das erste Früherkennungszentrum für Psychosen in Europa. Sie entwickelte ein Früherkennungsinstrument (SPI-A, SPI-CY) auf Grundlage des Basissymptomkonzepts, ist Autorin von mehr als 200 Forschungsartikeln und war maßgeblich an der Entwicklung verschiedener Leitlinien zur Früherkennung von Psychosen beteiligt. Derzeit leitet sie das Teilprojekt “Diagnostik” im Innovationsfondgeförderten Projekt CARE (care-network.eu), das die Implementierung eines computergestützten Ansatzes zur Prävention von Psychosen in die klinische Versorgung in Deutschland prüft.

ANMELDUNG

Trialog-Forum Magdeburg 2024

Mittwoch, den 22.05.2024 | 17:00 Uhr - 19:00 Uhr,
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Haus 7 | Klinischer Hörsaal

Name:

Vorname:

Akad. Grad:

Praxis/ Klinik:

E-Mail:

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 20.05.2024.